

Verbundkatalog Kalliope

Hosaeus, Thea
Bevensen, 1925-10-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Deuensen 26. 10. 25.
Lindensprung II

Mein Lieber, Lieber.

Sein Klöppel war der Brief. Sein ganz
freudiges Ziel ist schon für mich, mich lagern
in der Zeit voll der Zeit, ob ich mir das nicht selbst
sich zu lieben. Ich flüster mich in der Liebe,
der ich selbst die Freude zu einem neuen
meinem Auge. Ich flüster mich in der Liebe.
Ich war mich selbst so. Ich war, wenn ich
an einem heißen der Augen mir selbst
habe

mitte y, op uig uig om di truren bene,
dy uig om uir. In dijn Lestpfeil lügt
uim uir andend Forderung. dy plecht is alleis
yt is di uig Calas lapt.

Liebe Lute Hebe Volkman om fuzen. di xiv
lij goas uimen Futen wimen; dy dän rufend
fuz is Fepl. wil di stentje om flog is fulen, om
di di nimmpt. di uig uir fute alleis wägen,
ij futen uig umendly auf ein dindpfeil any
and dijn futen. heb fust di uir uig om die

Wiltk hooeber? Sprit wir duntz, wack
15 minne mit futen tollk. - firt uceft in
Tonus unft is mit bekummen uaf Habbin,
is wack Margit pindeln. Di proben dazs wack
entworfeneft is di ells full begreift.

Lupinus is pellen.

Am Witk latus is Port, alump an Trebel K.
diabte, entf kinnel fult is Tomuffen, Di wir
h lirt firt. Jo pfirt wir min an latus
hontundt. Latus is mit unnen breil

in München sitzt, von der glückseligen Hand.
Ob soll nicht fragen, ob es nicht eine Kunst,
haben, ob es nicht so wenig ist als ein Hand
haben. Es ist die, die München heisst
ein Haus in der Stadt finden, weil es eine ist mal
dort ist. Wirklich selbsterhell, wie es muss sein
es ist ein, um ob es dort leben könnte & ein
abundant sein in der Hand. Aber natürlich
es ist es jetzt nicht gefunden. ^{Es ist in der Hand}
Es ist die, die ein Haus, das ist. Es ist
es ein Haus. Es ist die, die ein Haus, mit einem